

Pfarreiblatt

19 · 2020

Seelisberg

24.10. – 8.11.2020



Allerheiligen, Sonntag, 1. November 2020

**Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 10.30 Uhr
und zur Totengedenkfeier um 14 Uhr**

Liturgischer Kalender

Samstag, 24. Oktober

Landeswallfahrt nach Sachseln

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für: Josefine Fischlin-Truttmann und Familie, Wald

Sonntag, 25. Oktober

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Heidi Ineichen

Stiftjahrzeit für: Wendelin und Veronika Aschwanden-Truttmann und Familien, Fehren

Kollekte:
Priesterseminar St. Luzi

Mittwoch, 28. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Donnerstag, 29. Oktober

14.00 Schülergottesdienst mit Yolanda Pedrero und Daniel Guillet

Samstag, 31. Oktober

kein Gottesdienst

Sonntag, 1. November Allerheiligen

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet - mit Orgelmusik

Stiftjahrzeit für:
die Armen Seelen

14.00 Totengedenkfeier mit Heidi Ineichen - mit Orgelmusik

Kollekte: Männerchor

Donnerstag, 5. November

20.00 Elternabend der Erstkommunikanten

Samstag, 7. November

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 8. November

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Hans Imboden

Kollekte: Elisabethenwerk

Stiftjahrzeit für:
Michael und Josefine Nöpflin-Gisler und Familie sowie Karl Josef Nöpflin und Marie Gisler, Schwybogen und Otto Nöpflin, Gersau, ehemals Schwybogen
Erwin und Laura Nöpflin-Zwysig und Familien, Schwybogen

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung von Abstand und Hygienemassnahmen statt.

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 20:

7.11. bis 22.11.20

28.10.2020



30. Oktober

Restaurant Bahnhofli

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2019

Zita Näpflin

28.6.1929 – 23.12.2019

Fridolin Herger-Bissig

23.2.1948 – 29.4.2020

Hans Schaefer

6.11.1934 – 30.7.2020



Spendenaufruf für das Pfarreiblatt

Liebe Pfarreiblattleserinnen, liebe Pfarreiblattleser

Das Pfarreiblatt wird an alle Haushaltungen von Seelisberg verteilt, damit die aktuellen Informationen möglichst breit gestreut werden. Obwohl das Pfarreiblatt unentgeltlich zugesandt wird, finden Sie in dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein.

Mit einem freiwilligen Beitrag helfen Sie uns, die Unkosten zu senken.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Kirchenrat



Bildungsraum Modu-IAK (UR, SZ, NW, OW, ZG)

Wie werde ich Katechetin/ Katechet?

Beim Wunsch nach Veränderung oder einem beruflichen Wiedereinstieg ist Flexibilität gefragt. Deswegen ist der Ausbildungsgang zur Katechetin/ zum Katecheten mit Fachausweis (Modu-IAK) modular aufgebaut.



Bild: moduiak.ch

Menschen mitten im Leben

«Etwas anderes machen», «Kinder und Jugendlichen Positives für das Leben mitgeben» und «einen zeitgemässen Glauben vermitteln und vorleben» sind drei von vielen genannten Gründen, weswegen sich Personen für das Berufsfeld des Katecheten/der Katechetin interessieren. Häufig ist es schlicht auch einfach der Wunsch nach Veränderung oder einem beruflichen Wiedereinstieg - zum Beispiel nach einer kinderbedingten Pause.

In zehn Modulen zum Fachausweis

Diese vielfältigen Hintergründe bedingen Flexibilität in der Ausbildung. Die Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten mit Fachausweis ist deswegen modular aufgebaut. Sie kann in einem Stück oder über einen längeren Zeitraum verteilt absolviert werden; die für die Abschlussprüfung notwendigen acht Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodule können innerhalb von drei Jahren im Teilstudium besucht werden. In der ganzen

Informationsveranstaltungen Modu-IAK:

DO 05.11.2020, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Fachstelle BKM, Landhausstrasse 15, Baar

MO 09.11.2020, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Pfarreistube, Alte Gasse 19, Seewen

MI 11.11.2020, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, Stans

Deutschsprachigen Schweiz folgen Ausbildungsgänge zur Katechetin/ zum Katecheten mit Fachausweis einheitlichen Bildungsstandards (formodula.ch). In vielen Fällen werden die Kosten für die Ausbildungsmodule von einer Kirchgemeinde übernommen, welche nach Abschluss die Absolvierenden anstellt.

Immer breiteres Tätigkeitsfeld

Die Katechetinnen und Katecheten werden immer wichtiger für die Arbeit in den Pfarreien. Schliesslich bringen sie durch ihre fundierte Ausbildung grosses Fach- und Praxiswissen mit, welches ergänzt wird durch die persönliche Vorbildung, Berufs- und Lebenserfahrungen.

In den Ausbildungsmodulen beschäftigen sie sich nicht nur eingehend mit pädagogischen Theorien und konkreter Unterrichtspraxis, sondern erhalten auch fachtheologische Einführungen ins Alte und Neue Testament, in Ethik, Kirchengeschichte und Liturgie. Diese Kompetenzen sind auch ausserhalb des Klassenzimmers nutzbar.

Bildungsraum Modu-IAK

In der Innerschweiz wird die modulare Ausbildung zur Katechetin/ zum Katecheten mit Fachausweis vom Bildungsraum Modu-IAK angeboten. Dieser wird getragen durch die fünf Kantonalkirchen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Zug, sowie deren katechetischen und religionspädagogischen Fachstellen.

Severin Schnurrenberger; www.moduiak.ch

Ranfttreffen

#woduwohnt statt wie gewohnt

Das beliebte Ranfttreffen der Jubla geht neue Wege: Die Erlebnisnacht für Jugendliche wird zum Ranfttreffen #woduwohnt statt wie gewohnt. Derweil wurde der Familienweg abgesagt.

Beliebte Einstimmung auf Weihnachten

Seit über 40 Jahren lockt das Ranfttreffen jeweils am Wochenende vor Weihnachten über 1000 Jugendliche und junge Erwachsene zu einer gemeinsamen, spirituellen Einstimmung auf Weihnachten an. Von Sarnen oder Sachseln aus machen sich die Jugendlichen in Gruppen auf den Weg Richtung Flüeli-Ranft, wo Bruder Klaus sein Eremitenleben verbracht hatte. Unterwegs beschäftigen sie sich mit «Fragen des Lebens und nehmen an einer Vielzahl von Ateliers teil», beschreibt Jungwacht Blauring Schweiz den Anlass. Zum Höhepunkt des Treffens finden sich die verschiedenen Gruppen in der Ranftschlucht wieder, wo nach Mitternacht eine Feier im Lichter- und Fackelmeer stattfindet. Die Jubla schreibt zum Ranfttreffen: «Die Begegnungen machen diese Nacht zum Erlebnis.» Wie sieht ein Ranfttreffen in Zeiten des Social-Distancing aus?

Digitale Erlebnisnacht

«Jungwacht Blauring Schweiz hat entschieden, das beliebte Ranfttreffen auch in diesem Jahr durchzuführen», schreibt die Jubla in einer Medienmitteilung. «Die Ranfttreffen Erlebnisnacht findet jedoch digital #woduwohnt statt und nicht wie gewohnt analog.»

Das Ranfttreffen lebe von spontanen Begegnungen. Viele dieser «lässigen und unbeschwerten Momente» seien nicht mit einer konsequenten Umsetzung von Schutzmassnahmen vereinbar. Die Jubla arbeite nun mit viel Motivation daran,

Pfadi: Bundeslager «mova» in 2022

Ende August gab die Pfadibewegung Schweiz bekannt, das alle 14 Jahre stattfindende Bundeslager um ein Jahr zu verschieben. Erwartet werden rund 35000 Pfadis. Bereits wurde ein neuer Zeitplan erarbeitet: «Plötzlich haben wir ein Jahr mehr Zeit», schreiben die Verantwortlichen auf ihrer Webseite. **Mehr: mova.ch**

«ein Ranfttreffen der Sonderklasse mit alternativem Programm auf die Beine zu stellen». So soll etwa das stimmungsvolle Lichtermeer per Live-Übertragung ins Wohnzimmer gebracht werden.

Familienweg abgesagt

Ganz abgesagt wurde der gerade bei Zentralschweizern beliebte Familienweg. Dieser bietet seit einem Jahrzehnt Kindern im Alter von 6-10 Jahren und ihren Begleitpersonen ein altersgemässes Ranfterlebnis. Eine digitale Durchführung erachtet die Jubla Schweiz als «nicht sinnvoll».

Severin Schnurrenberger
Mehr: ranfttreffen.ch



Das Lichtermeer in der Ranftschlucht soll dieses Jahr via Live-Übertragung nach Hause gebracht werden. Das Ranfttreffen findet #woduwohnt statt.

Bild: zVg

Religion in öffentlichen Medien

SRF spart bei Religionssendungen

Das SRF ist am Sparen - und dies macht es auch auf Kosten von Sendungen mit religiösem Inhalt. So sollen die Sendungen «Blickpunkt Religion» und «Zwischenhalt» künftig nicht mehr gesendet werden.

Eine Online-Petition kritisiert diesen Kurs: «Wir fordern Nathalie Wappler auf, ihren Entscheid rückgängig zu machen.» Dies mit der Begründung, dass Wissen über Religion Extremismus verhindere. Die Petitionäre verweisen überdies auf den Auftrag des SRF. Gemäss diesem müsse «SRF das Verständnis, den Zusammenhalt und den Austausch unter den Landesteilen, Sprachgemeinschaften, Kulturen, Religionen und gesellschaftlichen Gruppierungen fördern.»

Mehr: www.srgssr.ch; www.pro-srf-religion.ch



Ein überkonfessionelles und überreligiöses Komitee ist der Ansicht, mit dem aktuellen Sparkurs verstoße sie gegen die SRF-Konzession: Nathalie Wappler, Direktorin des SRF. Sie haben die Online-Petition «Kahlschlag bei der Religion verhindern - SRF verletzt Konzessionsauftrag» lanciert.

Bild: www.srf.ch

Bistum Chur

Gruppe klagt gegen Bischof von Chur

23 Personen wollen ein persönliches Gespräch mit dem Bischof von Chur. Nun klagen sie vor dem Diözesengericht.

Losgetreten im März

Nach der Entlassung des ehemaligen Generalvikars Martin Kopp im März 2020 hat die Gruppe «Vielstimmig, Kirche sein.» in einer Petition ein Gespräch mit Bischof Peter Bürcher gefordert. Dazu kam es, so die Gruppe, trotz wiederholten Versuchen nie. Nun klagen 23 Vertreterinnen und Vertreter vor dem Diözesengericht Chur wegen Verletzung von Canon 212 § 3 des geltenden Kirchenrechts der Röm.-Kath. Kirche. In diesem ist ein Grundrecht jeder katholischen Person verankert, nämlich «das Recht und bisweilen sogar die Pflicht, ihre Meinung in dem, was das

Wohl der Kirche angeht, den geistlichen Hirten mitzuteilen».

Recht auf persönliches Gespräch?

Über dieses Recht will die Gruppe nun ein Gespräch mit dem Bischof erzwingen: «In Wahrnehmung dieses Canons möchten wir unser Recht in Anspruch nehmen, vom geistlichen Hirten in der Person des Apostolischen Administrators Bischof S. E. Peter Bürcher gehört zu werden», schreiben sie in der Klageschrift. Gemäss Telefonprotokollen auf der Webseite der Gruppe haben sie am 5. Oktober die Bistumsleitung über ihre Klagebereitschaft informiert. Adressat der Klageschrift ist Joseph Bonnemain, Official des Bistums Chur. Auf Nachfrage des Medienportals www.kath.ch räumen Kirchenrechtler den Klägern kaum Aussicht auf Erfolg ein.

Die Klageeingabe ist auf www.kath.ch abrufbar.

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Eucharistiefeiern
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Innehalten: «Feyre und Dankä»

Musik und Meditation

Musik: Trachtengruppe Stans

und Familienmusik Leuthold

Text: Klara Niederberger

DI 27.10.2020, 19.50 Uhr

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatineen.ch

Mit Judith Gander-Brem

(Stans) an der Hauptorgel

SA 07.11.2020

11.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

900 Jahre

Kloster Engelberg

www.900-jahre.kloster-engelberg.ch

336. Kirchweihfest der Kapuzinerkirche Stans und Vernissage

www.kapuzinerkirche.ch

Festgottesdienst mit Abt Christian Meyer

Anschliessend Vernissage

«385 Jahre Freundschaft Benediktinerabtei Engelberg

und Kapuzinerkloster

Stans» und Umtrunk mit

Zigerkrapfen

FR 23.10.2020, 19.00 Uhr

Kapuzinerkirche Stans

Woche der Religionen NW: Vom Göttlichen berührt

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

Aufgrund der Coronasituation findet dieses Jahr in der Woche der Religionen in Nidwalden nur ein Anlass statt:

Interreligiöses Friedensgebet

Hindus, BuddhistInnen, Muslime, JüdInnen, Baha'i, ChristInnen und Menschen weiterer Religionen beten, singen und essen gemeinsam

SA 07.11.2020, 18.00 Uhr

Kapuzinerkirche Stans

Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Demenz

www.alz.ch

Austauschen, Erfahrungen

teilen, Unterstützung erfahren

FR 06.11.2020,

14.00 – 16.00 Uhr

Fachstelle KAN, Stans

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch

Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln

jeden Dienstag,

ab 17.30 Uhr - kochen

19.00 Uhr - essen

Chälslager Stans

Muisigmäss Ennetmoos

www.kirche-ennetmoos.ch

Musik: Ländlerquartett

«Ennetmooser-Gruess»

SO 25.10.2020, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetmoos

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.

Austausch in der Gruppe

Infos: Christine Dübendorfer,

dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;

079 769 79 21

MO 02.11.2020, 19.00 Uhr bis

20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier

jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)

FR 06.11.2020, 19.00 Uhr

TV & Radio

www.pfarreibuochs.ch

www.srf.ch

Live-Übertragung Erntedank-

Gottesdienst Buochs

SO 25.10.2020, 10.00 Uhr

TV: SRF 1

Radio: SRF 2 Kultur

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Pfarrreisekretariat

Am Mittwoch, 4. November 2020
ist das Pfarrreisekretariat geschlossen.

Dufte Auszeit - eigener Roll-On mit reinen ätherischen Ölen mischen

**Montag, 9. November 2020, 19.30 Uhr,
Schulhaus Seelisberg**

Kosten Fr. 10.00

**Kursleitung: Frau Renate Odermatt,
www.wyssibachcollection.ch**



Renate Odermatt, erklärt uns an diesem Abend kurz, was mit ätherischen Ölen alles möglich ist, wie man sie sicher und einfach anwenden kann, und welche Qualitäts-Unterschiede es gibt. Danach können alle Teilnehmer zwei 5ml Roll-On selber mischen (Rezepte/Möglichkeiten liegen auf).

Eine Anmeldung ist erforderlich, Teilnehmerzahl beschränkt.

Anmeldung bis 1. November an info@fg-seelisberg.ch oder
Monika Wipfli 041 820 51 55



Es gelten die allgemeinen Sicherheits- und Hygienemassnahmen des Bundes.
Kurzfristige Massnahmen und Änderungen sind nicht ausgeschlossen

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Uri

Beratungen in Altersfragen

Wohnhaus Alpenblick

3. November 2020, 8-17 Uhr

auf Voranmeldung und unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen